Zauberhafte Tenten

NarutoXTenten

Von narutofa

Kapitel 4: Der Besuch

Bei Naruto und Tenten

Tenten hatte einige Probleme sich ein zu leben. Naruto musste sie immer wieder beruhigen und ihr Sachen erklären. Sie hatte zum Beispiel keine Ahnung was Kühlschranks ist oder was eine Lampe ist. Aber sie bestand darauf das Essen zu machen und ihn jeden morgen zu wecken. Naruto konnte dagegen nicht an. In diesen Punkt war Tenten einfach zu Stur. In der Schule kam Tenten gut, sie bewies dass sie sehr schnell konnte. Sie und Naruto bestand darauf das sie immer zusammen Hausaufgaben zu machen. Seit dem hatte Naruto immer seine Hausaufgaben und kam immer pünktlich. Aber Naruto landete nicht mehr Tentens Brüsten, denn Tenten passte sehr gut auf und Naruto auch. In der ganzen Schule war der Vorfall mit Orochimaru bekannt geworden und ganze Schule lachte darüber. Orochimaru hatte den Verdacht das einer der Schüler an den Bunsenbrenner manipuliert hat und er hatte sich geschworen diese Person zu finden und zu bestrafen. Er machte sich jetzt mehr Gedanken was Jiraiya und Tsunade ihn alles Fragen werden. Naruto und Tenten aßen gerade zu Abend das Tenten hergezaubert hatte. Naruto war aber leicht betrübt und dachte: „Wenn Jiraiya und Tsunade zu Besuch kommen werden sich mich und Tenten ausfragen. Und Jiraiya wird bestimmt perverse Fragen und die werden mich bestimmt Rot werden lassen, aber Tsunade wird bestimmt einschreiten. Aber ich kann sie schlecht anlügen, denn sie hat so einen sechsten Sinn dafür kommt wohl als ihren Job als Direktorin. Das letzte Mal als sie angelogen habe hat sie mich zusammen geschrien und mir eine Beule verpasst die drei Tage weh getan und ich hatte auch drei Tage Kopfschmerzen.“ „Naruto was ist den los, Du bist so in Gedanken ich habe dich schon dreimal angesprochen und du hast nicht geantwortet“, sagte Tenten besorgt. Naruto zuckte auf und sagte als er Tentens besorgte Stimme hörte: „Es tut mir Leid Tenten. Ich habe nur an den Besuch nachgedacht der übermorgen kommt.“ Tenten atmete erleichter auf und sagte: „Übermorgen kommen doch Jiraiya-sama und Tsunade-sama. Was ist daran so schlimm.“ „Du kennst die beiden nicht so wie ich Tenten. Jiraiya ist total pervers. Er schreibt perverse Bücher und dafür stellt gerne auch Nachforschungen in seiner Umgebung an. Und da jetzt bei mir wohnst wird er bestimmt uns solche Fragen stellen. Und Tsunade kann man schlecht anlügen. Sie kann Lügen sehr schnell erkennen und hat ein sehr reizbares Temperament“, erklärte Naruto. Tenten schaute Naruto nur etwas komisch an und antwortete: „So schlimm wird es und wenn etwas schief läuft kannst du dir noch was Wünschen.“ „Ja du hast Recht Tenten. Aber wir müssen versuchen es ohne Zauberei zumachen“, sagte Naruto.

Tenten wusste zwar nicht wieso, aber sie nickte und respektierte Narutos Wunsch. Die beiden aßen ihr Essen auf und schauten dabei etwas Fernsehen. Tenten hatte auch schon eine Lieblingsserie gefunden namens „Stadt der Liebe.“ Naruto schaute sich die Serie Tenten zu liebe an, aber selbst mochte er die Serie nicht er fand sie viel zu schulzig. Als es dann Zeit fürs Bett war gingen beide schlafen.

Am nächsten Morgen

Tenten erwachte wie immer als erstes und zauberte ein Frühstück für sich und Naruto und dann weckte sie ihn. Die beiden aßen in Ruhe Frühstück. Tenten weckte Naruto jetzt nur eine Stunde und dreißig Minuten vor den Beginn des Unterrichts. „Naruto was haben wir heute für Unterricht“, wollte Tenten wissen. „Wir haben heute Mathe bei Kakashi, Japanisch bei Kurenai und da nach Englisch bei ihr und die letzten zwei Stunden Chemie bei Orochimaru. Und da wird er versuchen heraus zu finden wär den Bunsenbrenner manipuliert hat. Und er verdächtig jeden und wir beide wissen dass du es warst und keine würde uns glauben dass du gezaubert hast“, antworte Naruto. Tenten nickte und aß gemütlich weiter. Als sie fertig mit den Essen war machten sie sich fertig für die Schule. Narutos Freunde wusste nicht das Tenten bei Naruto wohnte. Sie wussten nur dass die beiden in derselben Richtung wohnten und die Mädchen hatten sich sogar für Sonntag mit Tenten verabredet um mit ihr einen Kaffee zu trinken. Tenten hatte aber in geheim erstmal Naruto gefragt ob das in Ordnung ging. Naruto hatte nicht dagegen und freute sich für sie. Sie gingen zur Schule und waren als erstes da. Narutos Freunde waren Tenten dankbar das sie Naruto Beine machte du er jetzt immer früher da. Denn sie konnten langsam nicht mehr ansehen dass er immer zu spät kam. Die ersten Stunden vergingen sehr schnell da Kakashi 40 Minuten vor Schluss kam. In der Pause unterhielten sich alle über den Unterricht. Als es klingelte gingen sie wieder zum Unterricht und die Stunden bei Kurenai vergingen auch schnell. In der letzten Pause tankten sie Kraft für den Unterricht bei Orochimaru. Als es klingelte gingen alle mit einen traurigen Gesicht in die Klasse.

In Orochimarus Unterricht

Orochimaru kam in die Klasse und schaute sehr böse. Und er sagte: „So ich kleinen Monster sagt mir sofort wer von euch hat den Bunsenbrenner manipuliert. Sagt es mir sofort oder ich werde euch alle bis zum Rest euer Schulzeit Strafarbeiten aufgeben, mit denn ihr immer mindestens eine Stunde beschäftigt seit.“ Die Klasse schaute geschockt zu Orochimaru und Sakura hob ihre Hand. Orochimaru nahm sie dran und sie sagte: „Sensei Orochimaru das dürfen sie doch nicht der Bunsenbrenner könnte auch kaputt gewesen sein.“ „Wer es glaubt Haruno. Ich habe den Bunsenbrenner erst vor kurzen überprüft und da war er in Ordnung. Und die Klasse war vor den Unterricht eine ganze Weile überwacht und da hätte jeder von euch etwas machen können. Und was ich darf und was ich nicht darf liegt wohl bei mir“, antworte Orochimaru finster. Sakura zuckte zusammen und da keiner sich melden wollte ließ Orochimaru sie das Chemiebuch abschreiben und er wollte es noch benoten und jeder der die Seitenanzahl nicht schafte musste Nachsitzen. Naruto bekam langsam einen Krampf in seiner Hand und er sagte leise: „Diese verdammte Schlange das kann er doch nicht machen. Wieso kann er nicht einfach glauben dass der Bunsenbrenner kaputt war. Denn ich weiß dass ich Nachsitzen muss und dafür habe ich kein Bock. Ich wünschte mir Tsunade würde rein kommen und Orochimaru alles erklären.“ Tenten hatte Narutos Wunsch gehört und sie nickte kurz und erfüllte Narutos Wunsch. Tsunade

kam in die Klasse und sagte: „Orochimaru der Vorfall von letzten wurde geklärt. Shizune hatte mal den Brenner ausgeborgt und ihn fallen lassen und dabei muss er wohl kaputt gegangen sein. Also hör auf die Schüler zu bestrafen oder ich bestrafe dich.“ Orochimaru zischte nur was und sagte den Schülern das sie aufhören konnten und er entschuldigte sich aber weil noch Tsunade noch dabei war. Sasuke hatte aber auch etwas mitbekommen und schaute komisch und da bei dachte er: „Wie kann das sein Naruto wünscht sich und dann passiert es und dann hat Tenten noch genickt. Sie muss den Wunsch auch gehört haben, aber wie kann es sein das auf einmal Tsunade rein kommt.“ Der Rest des Unterrichts ging dann schnell vorbei, denn Orochimaru ließ sie dann frei Arbeiten. Er schlechte Laune und wollte nicht mehr unterrichten. Als der Unterricht vorbei war gingen alle glücklich ins Wochenende.

Bei Naruto und Tenten

Die liefen neben einander her und schwiegen. „Sag mal Tenten du hast das mit Tsunade oder“, sagte Naruto um das Schweigen zu brechen. „Du hast es dir doch gewünscht und ich habe ihn erfüllt. Sobald du sagst „Ich wünsche mir“ muss ich gehorchen. Das ist die Natur eines Flaschengeistes, dafür kann ich nichts“, antworte Tenten. Naruto schüttelte nur den Kopf und dachte: „Ich muss mir jetzt mehr Sorgen machen das Jiraiya und Tsunade morgen kommen.“ „Du bist mir doch nicht böse deswegen Naruto“, wollte Tenten wissen. „Aber nicht doch Tenten. Das war mein Wunsch und wenn das deine Natur ist kann man nicht machen. Aber dank dir muss keiner von uns Nachsitzen, dafür danke ich dir sehr“, antworte Naruto. Tenten und Naruto unterhielten sich den Rest des Weges über den Tag.

Bei Sasuke

Er lag in seinem Bett und dachte darüber nach auf in den Unterricht von Orochimaru passiert ist: „Wie kann passieren. Naruto wünscht sich was und es passiert. Aber das könnte ach ein Zufall gewesen sein. Ich hoffe es.“ Sasuke stand auf und machte sich an die Hausaufgaben.

Bei Naruto und Tenten

Die beiden aßen Abendbrot und Naruto dachte über den Besuch nach. „Naruto mach dir nicht zu viel Sorgen über den Besuch es wird alles gut gehen. Da bin ich mir sicher. Jiraiya-sama und Tsunade-sama werden bestimmt nicht heraus finden das ich ein Flaschengeist. Denn so wie du erzählt hast glauben Menschen heut zutage nicht mehr an Magie“, sagte Tenten um Naruto zu beruhigen. „Ich weiß dass du mich beruhigen willst, aber du kennst die beiden nicht so wie ich. Aber ich hoffe das wir es schaffen“, antworte Naruto. Tenten versuchte weiter Naruto Mut zu machen und als Zeit fürs Bett gingen beide schlafen.

Am nächsten Tag

Naruto erwachte schon von alleine sehr früh. Er war sogar noch früher als Tenten wach und machte für sich und Tenten Frühstück. Tenten wurde von den Geruch geweckt und dachte: „Macht Naruto etwa Frühstück für uns. Ich habe doch gesagt das ich es immer machen will.“ Tenten stand auf und schaute etwas böse. Sie ging in die Küche und Naruto machte für sie und sich gerade Toste. Er bemerkte Tenten und sagte: „Guten Morgen Tenten. Hast du gut geschlafen.“ „Guten Morgen Naruto. Ich habe gut geschlafen bis ich von dem Geruch des Frühstücks geweckt wurde. Wir haben doch ausgemacht dass ich mich immer um das Frühstück kümmere“, sagte

Tenten und schaute in etwas ernst an. Naruto kratze sich verlegen an der Wange und sagte: „Es tut mir Leid. Aber ich war heute einfach früher wach und hatte Hunger. Ich wollte dich nicht extra wecken deshalb habe ich gedacht ich mache Frühstück.“ Tenten gab sich damit zu Frieden, denn sie wusste das Naruto wegen des Besuchs auf geregt war. Die beiden aßen dann gemütlich Frühstück und als sie fertig waren machten sie noch die Wohnung sauber. Danach schauten sie noch etwas Fernsehen. Denn der Besuch war erst für Mittag angekündigt. Naruto erklärte Tenten noch die Verhaltensweise von Jiraiya.

Zwölf Uhr bei Naruto und Tenten

Genau um zwölf klingelte es und Naruto ging zu Tür und dachte: „Typisch die beiden kommen immer pünktlich. Besonders wenn Jiraiya Nachforschungen an stellen kann.“ Naruto machte dir Tür auf und begrüßte Jiraiya und Tsunade: „Hallo Jiraiya und Tsunade schön das zu Besuch kommt.“ „Hallo Naruto mein Lieber wo ist den dein bildhübsche Mitbewohnerin“, sagte Jiraiya mit einen lüsternen Unterton in der Stimme. Tsunade verpasste ihn eine Kopfnuss und sagte: „Jiraiya beruhig dich. Du machst Tenten noch Angst. Und hallo Naruto.“ Für den letzten Satz hatte sie sich zu Naruto Gewand. Naruto bat sie herein und Tenten machte für alle Tee. Sie setzten sich und Tsunade und Jiraiya schauten Naruto und Tenten fragend an. „Also Tenten wo hast du Naruto kennen gelernt“, wollte Tsunade wissen. Tenten überlegte kurz und kam zu den Entschluss den beiden dasselbe zu sagen wie das was Naruto seinen Freunden gesagt hat: „Ich habe Naruto mal in einen Urlaub kennen gelernt, denn er mal mit seinen Eltern gemacht hat. Ich bin dann vor eine Weile hergekommen und habe Naruto wieder getroffen und er hat mir angeboten bei ihn zu wohnen, da ich keine Wohnung gefunden habe.“ Tsunade schaute ganz genau hin und Naruto nickte nur als Bestätigung. Jiraiya hatte mehr Augen für Tenten als für Naruto. Er musterte sie von oben bis unten dabei dachte er: „Diese wundervollen Rundungen, diese wunderschönen Haare und haselnussbraunen Augen. Ich frage mich wie alt sie ist und welche BH Größe sie hat. Ich frage sie am besten.“ Tenten bemerkte die prüfenden Blicke von Jiraiya und fragte: „Was kann ich für sie tun Jiraiya-sama?“ „Ich hätte ein paar Fragen an dich. Wie alt bist du den und welche BH Größe hast du?“, fragte Jiraiya. Tenten wurde Rot und auf Tsunades Stirn bildete eine Wutader. „Also ich bin 250...“, Tenten wollte antworten, aber Naruto hielt den Mund zu. Er flüsterte in ihr Ohr: „Du darfst dein wahres Alter nicht sagen. Menschen werden nicht so alt. Sag einfach das Alter nach dem du aussiehst. Du siehst wie 18 aus also sag das besser und die andere Frage beantworte lieber nicht.“ Tsunade und Jiraiya schauten verwirrt und Tenten kratze sich kurz an Hinterkopf und sagte: „Ich wollte nur einen kleinen Schertz machen. Ich bin 18 Jahre alt.“ „Und was ist mit meiner andern Frage Tenten“, sagte Jiraiya und fing sich von Tsunade eine harte Kopfnuss ein und Naruto schrie: „JIRAIYA SO FRAGT MEINE DAME NICHT. UND BESONDERS NICHT BEI SO EINER SCHÖNEN FRAU WIE TENTEN.“ Naruto hielt sich den Mund zu und wurde Rot. Tenten schaute glücklich zu Naruto und Tsunade grinste wissend. „Also ich glaube wir unterhalten uns mal kurz getrennt“, sagte Tsunade. Naruto und Tenten nickten nur. Tenten und Tsunade blieben in der Küche und Jiraiya und Naruto gingen in Narutos Zimmer.

Bei Naruto und Jiraiya

Jiraiya hielt sich seinen Kopf und sagte: „Man muss Tsunade immer so einen harten Schlag drauf haben.“ „Das bist du selbst daran schuld. Wenn du immer solche perversen Fragen stellen musst“, sagte Naruto wütend. „Beruhig dich Naruto. Du weißt das ich und Tsunade nur sorgen um dich machen“, sagte Jiraiya entschuldigend.

„Jaja ich weiß Jiraiya. Also was willst du Jiraiya“, sagte Naruto. „Du nimmst ein Mädchen bei dir auf was du jahrelang nicht gesehen hast. Sie könnte sie verändert haben“, sagte Jiraiya ernst. „Glaub mir Jiraiya Tenten ist ein nettes Mädchen. Sie würde mir nie schaden und sie leistet mir Gesellschaft. Tenten hat auch schlechte Erfahrungen gemacht“, erklärte Naruto. Jiraiya lächelte nur und sagte: „OK ich glaube dir, aber pass auf das du nicht wieder in der Einsamkeit verfällst.“ Naruto versprach es Jiraiya. „Und sag mal warst du schon mit Tenten in Bett“, sagte Jiraiya mit einem perversen Ton. „Nein so was mache ich doch nicht“, sagte Naruto mit einem hochroten Kopf.

Bei Tenten und Tsunade

Tsunade schaute Tenten freundlich an und sagte: „Ich bin froh das Naruto eine so nette Mitbewohnerin gefunden hat. Bitte beschütze in vor der Einsamkeit.“ „Ja das mache ich gerne Tsunade-sama“, sagte Tenten begeistert. „Und es ist mir egal dass du gelogen hast wie du Naruto kennengelernt hast. Ich bin nur froh das du in vor der Einsamkeit bewahrst“, sagte Tsunade. Tenten Gesichtszüge entgleisten und sagte: „Wie kommen sie darauf das ich gelogen habe Tsunade-sama.“ „Ich habe dafür einen sechsten Sinn, aber das ist mir egal. Aber wenn du Naruto das Herz bricht bekommst du es mit mir zu tun“, sagte Tsunade sehr ernst. Tenten konnte das in ihren Augen sehen und sagte: „Ich verspreche Ihnen das ich nie das Herz brechen werde und ihn vor der Einsamkeit beschütze.“ „Dann ist ja gut Tenten und was hältst du von Naruto so“, sagte Tsunade. Tenten wurde Rot und sagte verlegen: „Na ja ich finde ihn sehr nett. Er ist verständnisvoll und hat schöne blonde Haare und schöne azurblaue Augen.“ Tenten bemerkte nicht das sie in schwärmen geriet. Tsunade musste lachen und Tenten hörte auf als Jiraiya und Naruto zurück kamen und Tsunade und Jiraiya verabschieden sich. Tenten und Naruto schauten den Rest des Tages Fernsehen. Und Tenten freute sich auf ihren Ausflug mit den Mädchen am nächsten Tag.

Bei Tsunade und Jiraiya

Die liefen durch die Stadt und unterhielten sich über Tenten und Naruto. Tsunade dachte dabei: „Die beiden haben sich in einander verliebt und wissen es noch nicht. Ich bin gespannt wie sich das alles noch entwickelt.“ Tsunade sagte nicht zu Jiraiya denn sie konnte sich denken dass er dann alles versuchen würde um die beiden zusammen zu bringen.

Wie wird die Shoppingtour laufen? Wird Sasuke weiterhin glauben dass es nur Zufall war und was wird Tenten als nächste machen? Dies und mehr erfahrt ihr in Shoppingtor und Stress